

In der Senatssitzung am 14. Oktober 2025 beschlossene Fassung

BREMISCHE BÜRGERSCHAFT

Stadtbürgerschaft

21. Wahlperiode

Ergänzt um Beschluss

der Senatskanzlei am Ende.

Beschlussprotokoll

28. Sitzung

07.10.2025

Nr. 21/21/265 S – 21/278 S

Nr. 21/265 S

Folgender Tagesordnungspunkt wird ausgesetzt:

Fachkräftemangel – Attraktivität des Erzieherberufs steigern!

Antrag der Fraktion der FDP

vom 18. Juli 2024

(Drucksache [21/340 S](#))

Nr. 21/266 S

Errichtung von öffentlichen Toilettenanlagen am Osterdeich

Antrag der Fraktion der CDU

vom 18. Juni 2025

(Drucksache [21/565 S](#))

Der Antrag ist vom Antragsteller zurückgezogen.

Nr. 21/267 S

Sammelübersicht der Vorlagen ohne Aussprache

vom 7. Oktober 2025

1. Erste Teilaufhebung des Bebauungsplans 334 Teilaufhebung Friedehorst für ein Gebiet in Bremen-Burglesum südlich der Louis-Seegelken-Straße, westlich des Grundstücks Louis-Seegelken-Straße 126, der Reihenhaussiedlung „Am Meisenacker“ mit anschließendem Garagenhof, der Rotdornallee und nördlich der Freesenkamp-Siedlung und des Lesum-Park
Mitteilung des Senats vom 23. September 2025
(Drucksache [21/624 S](#))

Die Stadtbürgerschaft beschließt die erste Teilaufhebung des Bebauungsplans 334.

2. Neuorganisation der Abfalllogistik und Straßenreinigung in Bremen ab dem 1. Juli 2028

Mitteilung des Senats vom 30. September 2025

(Drucksache [21/630 S](#))

Die Stadtbürgerschaft stimmt der Umsetzung der Organisationsalternative II b) „Bündelung aller Straßenreinigungsleistungen in einer 100-Prozent-Tochter-GmbH von DBS und Neuausschreibung der Abfalllogistik“ in der Ausprägung als umsatzsteuerliche Organschaft zwischen DBS und der 100-Prozent-Tochter-GmbH unter Vorbehalt der rechtlichen Anerkennung zu.

Die Stadtbürgerschaft stimmt dem Erwerb von 50,1 Prozent der SRB-Geschäftsanteile durch die DBS von der Nehlsen AG durch Ausübung der Kaufoption gemäß dem zwischen der Nehlsen AG und DBS bestehenden Konsortialvertrag zu.

Die Stadtbürgerschaft stimmt dem Erwerb von 50,1 Prozent der ALB-Geschäftsanteile von der Nehlsen AG durch Ausübung der Kaufoption gemäß dem zwischen der Nehlsen AG und DBS bestehenden Konsortialvertrag zu, und bittet über die Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft die DBS, den Kauf der ALB-Geschäftsanteile aus dem gebührenfinanzierten Bereich und die Neuausschreibung der Abfalllogistik bis Mitte 2028 umzusetzen.

3. Umbesetzung des Jugendhilfeausschusses

Antrag der Fraktion der CDU

vom 30. September 2025

(Drucksache [21/634 S](#))

Die Stadtbürgerschaft wählt anstelle des Abgeordneten Simon Zeimke die Abgeordnete Yvonne Averwerser als ordentliches Mitglied des Jugendhilfeausschusses der Stadtgemeinde Bremen.

Die Stadtbürgerschaft wählt anstelle der Abgeordneten Yvonne Averwerser den Abgeordneten Simon Zeimke als stellvertretendes Mitglied des Jugendhilfeausschusses der Stadtgemeinde Bremen.

4. Petitionsbericht Nr. 22
Bericht und Antrag des Ausschusses für Petitionen und Bürgerbeteiligung
vom 26. September 2025
(Drucksache [21/636 S](#))

Die Stadtbürgerschaft beschließt die Behandlung der Petitionen wie vom Ausschuss empfohlen.

Nr. 21/268 S

Fragestunde

1. Warum lässt der Senat Bovenschulte Wohngeldanträge weiter im Stau stecken?

Anfrage der Abgeordneten Sigrid Grönert, Dr. Wiebke Winter und Fraktion der CDU vom 3. September 2025
2. Wie geht die DBS in Bremen mit Meldungen über illegale Müllentsorgung um?

Anfrage der Abgeordneten Muhammet Tokmak, Derik Eicke, Senihad Šator, Mustafa Güngör und Fraktion der SPD vom 3. September 2025
3. Alte Kriegsbunker als Wasserreserve für Hitze- und Starkregenvorsorge?

Anfrage der Abgeordneten Ralph Saxe, Dr. Henrike Müller und Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 3. September 2025
4. Verkehrsunfälle am Rembertiring

Anfrage der Abgeordneten Tim Sültenfuß, Nelson Janßen und Sofia Leonidakis und Fraktion Die Linke vom 3. September 2025
5. Bremer Philharmoniker: Welche Auswirkungen hat die Zuschusserhöhung auf den Kulturhaushalt?

Anfrage der Abgeordneten Ole Humpich, Thore Schäck und Fraktion der FDP vom 4. September 2025

Die Stadtbürgerschaft nimmt von den Antworten des Senats Kenntnis.

6. Kaufhof-Gebäude: Chancen für Zwischennutzungen

Anfrage der Abgeordneten Bithja Menzel, Dr. Henrike Müller und Fraktion
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 8. September 2025

7. Förderung statt Frustration: Wann erfüllt der Senat Bovenschulte endlich
Tami Oelfkens Anspruch?

Anfrage der Abgeordneten Bettina Hornhues, Rainer Bensch, Yvonne
Averwesser, Dr. Wiebke Winter und Fraktion der CDU vom 10. September
2025

8. Oberneuland wächst, wächst die Schulinfrastruktur mit?

Anfrage der Abgeordneten Yvonne Averwesser, Simon Zeimke, Dr. Wiebke
Winter und Fraktion der CDU vom 12. September 2025

9. Mangel an Kinderärzten – Mangel an Kinderschutz?

Anfrage der Abgeordneten Sandra Ahrens, Dr. Wiebke Winter und Fraktion
der CDU vom 16. September 2025

10. Gesundheit Nord: Wie bewertet der Senat das Jahr ohne Geschäftsführung
im Bereich Infrastruktur und Technologien?

Anfrage der Abgeordneten Ole Humpich, Thore Schäck und Fraktion der FDP
vom 16. September 2025

Diese Anfragen hat der Senat gemäß § 23 Absatz 4 der Geschäftsordnung der
Bremischen Bürgerschaft schriftlich beantwortet.

11. Keine Pferderennen auf der Galopprennbahn und kein Pferdebrunnen II in
der Sögestraße – was hat der Senat gegen Pferde?

Anfrage der Abgeordneten Michael Jonitz, Theresa Gröninger, Dr. Wiebke
Winter und Fraktion der CDU vom 23. September 2025

Diese Anfrage wurde vom Fragesteller zurückgezogen.

12. Wie geht es weiter mit der Parkhausplanung am Klinikum Bremen-Mitte?

Anfrage der Abgeordneten Michael Jonitz, Dr. Wiebke Winter und Fraktion
der CDU vom 23. September 2025

13. Welche Baustellenkoordination gibt es bei der Fernwärmetrasse in der Lindenstraße?

Anfrage des Abgeordneten Thore Schäck und Fraktion der FDP vom 25. September 2025

14. Auswirkungen der Schließung des DRK-Begegnungszentrums im Bremer Stadtteil Schwachhausen für dort lebende Seniorinnen und Senioren

Anfrage der Abgeordneten Kerstin Eckardt, Dr. Wiebke Winter und Fraktion der CDU vom 30. September 2025

15. Heizungsausfall bei Senioren-Wohnanlage in Hemelingen- was tun LEG und Stadt?

Anfrage der Abgeordneten Sofia Leonidakis, Nelson Janßen und Fraktion Die Linke vom 30. September 2025

Diese Anfragen hat der Senat gemäß § 23 Absatz 4 der Geschäftsordnung der Bremischen Bürgerschaft schriftlich beantwortet.

Nr. 21/269 S

Aktuelle Stunde

Für die Aktuelle Stunde ist von den Fraktionen kein Thema beantragt worden.

Nr. 21/270 S

Ausstieg statt Konsum – für eine konsequente staatlich gesteuerte Drogenbekämpfungs- und Drogenausstiegspolitik in Bremen!

Antrag der Fraktion der CDU
vom 26. August 2025
(Drucksache [21/603 S](#))

Die Stadtbürgerschaft lehnt den Antrag ab.

Nr. 21/271 S

Integrierte Drogenhilfestrategie in den Quartieren umsetzen

Antrag der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Die Linke und der SPD
vom 17. September 2025
(Drucksache [21/622 S](#))

1. Die Stadtbürgerschaft begrüßt, dass die Beiräte in Neustadt, Gröpelingen und Vegesack bereit sind, Verantwortung für die Einrichtung dezentraler Drogenhilfeeinrichtungen in ihren Stadtteilen zu übernehmen. Ihr proaktives Handeln und ihre Bereitschaft, sich den Herausforderungen vor Ort zu stellen, sind von großem Wert und bedürfen der gesamtstädtischen Unterstützung.

2. Die Stadtbürgerschaft fordert den Senat auf, die bereits umgesetzten Maßnahmen der integrierten Drogenhilfestrategie auf ihre Effekte hin zu überprüfen, und, soweit sie sich bewährt haben, fortzusetzen, weiterzuentwickeln und, wo es möglich ist, zu verstetigen.
3. Die Stadtbürgerschaft fordert den Senat auf, die nächsten Schritte der integrierten Drogenhilfestrategie auch in den dezentralen Quartieren umzusetzen und hierbei
 - a) einen besonderen Fokus auf die Stadtteile Neustadt, Gröpelingen und Vegesack zu legen sowie
 - b) die Einrichtung dezentraler Drogenhilfeeinrichtungen in den Stadtteilen mit Hochdruck voranzutreiben, um die drogensuchterkrankten Menschen angemessen zu versorgen, in die angebotenen Hilfeeinrichtungen zu leiten und den öffentlichen Konsum spürbar zu reduzieren.
4. Die Stadtbürgerschaft fordert den Senat auf, der städtischen Deputation für Gesundheit, Pflege und Verbraucherschutz, der städtischen Deputation für Soziales, Jugend und Integration sowie der städtischen Deputation für Inneres drei Monate nach Beschlussfassung und dann folgend halbjährlich über die Umsetzung zu berichten.

Nr. 21/272 S

Antrag der Beirätekonzferenz an die Stadtbürgerschaft gemäß § 24 Absatz 2 Satz 4 des Ortsgesetzes über Beiräte und Ortsämter „Integrierte Drogenhilfestrategie in den Quartieren sicherstellen und ausbauen“

vom 23. September 2025

(Drucksache [21/628 S](#))

Die Stadtbürgerschaft überweist den Antrag zur abschließenden Befassung an die städtischen Deputationen für Gesundheit, Pflege und Verbraucherschutz (federführend), Soziales, Jugend und Integration, Inneres und Kinder und Bildung sowie in den städtischen Haushalts- und Finanzausschuss.

Nr. 21/273 S

Grundlegende Neugestaltung der Oberneulander Landstraße auf den Weg bringen!

Antrag der Fraktion der CDU

vom 6. Juni 2025

(Drucksache [21/546 S](#))

Die Stadtbürgerschaft lehnt den Antrag ab.

Nr. 21/274 S

Fallbeispiel Oberneulander Landstraße: Bremens Straßen endlich sanieren

Antrag der Fraktion der FDP

vom 10. Juni 2025

(Drucksache [21/547 S](#))

Die Stadtbürgerschaft lehnt den Antrag ab.

Nr. 21/275 S

Die Digitalisierung der Beiräte und Ortsämter fördern und ausbauen

Antrag der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Die Linke und der SPD

vom 18. September 2025

(Drucksache [21/623 S](#))

Dazu

Änderungsantrag der Fraktion der CDU

vom 7. Oktober 2025

(Drucksache [21/640 S](#))

und

Änderungsantrag der Fraktion der FDP

vom 7. Oktober 2025

(Drucksache [21/643 S](#))

Die Stadtbürgerschaft lehnt den Änderungsantrag mit der Drucksachen-Nummer 21/640 S ab.

Die Stadtbürgerschaft lehnt den Änderungsantrag mit der Drucksachen-Nummer 21/643 S ab.

Die Stadtbürgerschaft stimmt dem Antrag wie folgt zu:

Die Stadtbürgerschaft bittet den Senat,

1. einen technischen Lösungsvorschlag vorzulegen, der die Integration der digitalen Kommunikation in die Arbeitsumgebung der Ortsämter fördert und soweit wie möglich auf Standardlösungen basiert;
2. Bedingungen für die Ortsämter zu schaffen, die eine Festinstallation für Hybridsitzungen/Streaming im Sitzungssaal ermöglichen;
3. eine zusätzliche mobile Ausrüstung, wie etwa WLAN-Router für Hybridsitzungen, die nicht im Ortsamt stattfinden, zur Verfügung zu stellen sowie Transportmöglichkeiten zu schaffen;
4. zu prüfen, wie die Kommunikation zwischen Ortsämtern und Beiräten durch die Bereitstellung eines Cloud-Dienstes vereinfacht und beschleunigt werden kann;
5. in den Sitzungsräumen der Ortsämter die Verfügbarkeit eines WLANs sicherzustellen;

6. eine Härtefallregelung für Beiratsmitglieder, die nicht über notwendige finanzielle Ressourcen für die Anschaffung eines elektronischen Endgeräts zur Ausübung ihrer Beiratsarbeit verfügen, zu ermöglichen.

Nr. 21/276 S

Stärkung der Entscheidungskompetenz der Beiräte und zeitgemäße Aufstellung der Jugendbeteiligung – Vierzehntes Ortsgesetz zur Änderung des Ortsgesetzes über Beiräte und Ortsämter

Antrag der Fraktionen Die Linke, der SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

vom 1. Oktober 2025

(Drucksache [21/637 S](#))

Die Stadtbürgerschaft beschließt das Ortsgesetz.

Nr. 21/277 S

„Keine Macht den Drogen“: Der Schutz für Kinder und Jugendliche muss zur Priorität der Bremer Politik werden

Antrag der Fraktion BÜNDNIS DEUTSCHLAND

vom 6. Oktober 2025

(Drucksache [21/638 S](#))

Die Stadtbürgerschaft lehnt den Antrag ab.

Nr. 21/278 S

Folgende Tagesordnungspunkte werden ausgesetzt:

1. Umsetzung des Verkehrsentwicklungsplans Bremen 2025
Große Anfrage der Fraktion der CDU
vom 12. Dezember 2023
(Drucksache [21/93 S](#))
Dazu
Mitteilung des Senats vom 23. Januar 2024
(Drucksache [21/111 S](#))
2. Sonntags an Bücher und Medien: Mit „Open Library“-Konzept
Stadtbibliotheken für mehr Bildung und Kultur zugänglich machen
Antrag der Fraktion der CDU
vom 25. März 2024
(Drucksache [21/154 S](#))
3. Warum unternimmt der Senat Bovenschulte nichts gegen immer mehr
marode Straßen, Fuß- und Radwege in Bremen?
Große Anfrage der Fraktion der CDU
vom 9. April 2024
(Drucksache [21/167 S](#))
Dazu
Mitteilung des Senats vom 21. Mai 2024
(Drucksache [21/202 S](#))
4. Forderung nach einer zeitgemäßen Strategie für Werkstatt Bremen, den
Martinshof und die Werkstatt Nord gGmbH
Antrag der Fraktion der CDU
vom 7. November 2023
(Drucksache [21/63 S](#))
5. Forderung nach einer zeitgemäßen Strategie für Werkstatt Bremen, den
Martinshof und die Werkstatt Nord gGmbH
Bericht der städtischen Deputation für Soziales, Jugend und Integration
vom 29. Oktober 2024
(Drucksache [21/407 S](#))

6. Mehr Sauberkeit im öffentlichen Raum in Bremen schaffen
Antrag der Fraktion der FDP
vom 18. Dezember 2024
(Drucksache [21/448 S](#))
7. Kosten für das StadtTicket an die Realität anpassen
Antrag der Fraktion der CDU
vom 14. Januar 2025
(Drucksache [21/451 S](#))
8. Arbeitszufriedenheit im Klinikverbund Gesundheit Nord: Fundierte Mitarbeiterbefragung durchführen
Antrag der Fraktion der FDP
vom 10. Februar 2025
(Drucksache [21/465 S](#))
9. Verbesserung der Straßeninfrastruktur in Bremen – nachhaltige Sanierung und effizientere Planung
Antrag der Fraktion der CDU
vom 25. März 2025
(Drucksache [21/495 S](#))
10. Seilbahn in Bremen: Mobilitätswende ermöglichen – Machbarkeitsuntersuchung beauftragen
Antrag der Fraktion der CDU
vom 6. Mai 2025
(Drucksache [21/527 S](#))
11. Offene Fragen beim Klima-Campus zügig beantworten – notwendige Entscheidungen treffen – laufende Planungen aufeinander abstimmen – Finanzierung klären!
Antrag der Fraktion der CDU
vom 17. Juni 2025
(Drucksache [21/555 S](#))

12. Ortsgesetz zur Änderung des Ortsgesetzes über die öffentliche Ordnung
Mitteilung des Senats vom 1. Juli 2025
(Drucksache [21/568 S](#))
13. Prognosen, Provisorien und Planungsversagen: Die schulische Kapazitätsentwicklung des Senats Bovenschulte
Große Anfrage der Fraktion der CDU
vom 7. Juli 2025
(Drucksache [21/569 S](#))
Dazu
Mitteilung des Senats vom 23. September 2025
(Drucksache [21/625 S](#))
14. Mobilitätslösungen und Sicherheit für die Menschen in Bremen – statt Parkraumvernichtung und Gefährdung von Rettungssicherheit
Antrag der Fraktion der CDU
vom 8. Juli 2025
(Drucksache [21/572 S](#))
15. Integriertes Innenstadtverkehrskonzept für Bremen
Antrag der Fraktion der CDU
vom 8. Juli 2025
(Drucksache [21/573 S](#))
16. Öffentliche Gebäude nutzen: 100 Trinkwasserbrunnen für Bremen!
Antrag der Fraktion der CDU
vom 18. Juli 2025
(Drucksache [21/580 S](#))
17. Wie konsequent geht der Senat gegen Problemimmobilien vor?
Große Anfrage der Fraktionen Die Linke, der SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
vom 10. Juli 2025
(Drucksache [21/576 S](#))
Dazu
Mitteilung des Senats vom 2. September 2025
(Drucksache [21/611 S](#))

18. Gebührenentwicklung und Folgen der Teilrekommunalisierung bei der Müllabfuhr
Große Anfrage der Fraktion der CDU
vom 11. Juli 2025
(Drucksache [21/577 S](#))
Dazu
Mitteilung des Senats vom 9. September 2025
(Drucksache [21/618 S](#))
19. „Nord.Start“ – Bahn frei für ein Gründerzentrum in Bremen-Nord
Antrag der Fraktion der CDU
vom 19. August 2025
(Drucksache [21/592 S](#))
20. Planung und Ausbau von oberirdischen Fernwärmeleitungen zur Anbindung von abgelegenen Stadt- und Gewerbegebieten in der kommunalen Wärmeplanung umfassend berücksichtigen!
Antrag der Fraktion der CDU
vom 19. August 2025
(Drucksache [21/593 S](#))
21. Teilhabe stärken: Sprach- und kultursensible Angebote im Quartier für ältere Menschen mit Migrationsgeschichte ausbauen
Antrag der Fraktionen der SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Die Linke
vom 2. September 2025
(Drucksache [21/608 S](#))
22. Kleingartenvereine in Bremen beim anstehenden Stromzählertausch nicht im Stich lassen!
Antrag der Fraktion der CDU
vom 2. September 2025
(Drucksache [21/610 S](#))
23. Antrag der Beirätekonferenz an die Stadtbürgerschaft gemäß § 24 Absatz 2 Satz 4 des Ortsgesetzes über Beiräte und Ortsämter „Einrichtung von Schulstraßen voranbringen“
vom 23. September 2025
(Drucksache [21/629 S](#))

Beschluss:

- 1. Der Senat nimmt die Beschlüsse der Sitzung der Stadtbürgerschaft vom 07.10.2025 zur Kenntnis und beschließt die Ausfertigung des beschlossenen Gesetzes.*
- 2. Der Senat überweist den Beschluss der Stadtbürgerschaft Nr. 21/271 S an die Senatorin für Gesundheit, Frauen und Verbraucherschutz zur weiteren Veranlassung.*
- 3. Der Senat überweist den Beschluss der Stadtbürgerschaft Nr. 21/275 S an die Senatskanzlei zur weiteren Veranlassung.*